

Vergleich der drei Bekehrungsgeschichten des Paulus in der Apostelgeschichte

	Apg. 9,1-19	Apg. 22,5-16	Apg. 26,12-18
Verfolgung der Gemeinde	9,1-2	22,4	26,10
Briefvollmachten von den Hohenpriestern	9,2	22,5	26,10
Damaskus als Ort der Vision	9,3	22,6	26,13
Licht vom Himmel	9,3	22,6	26,13
Saulus fällt auf die Erde	9,4	22,7	26,14
Begleiter fallen auch auf die Erde	–	–	26,14
Begleiter sehen das Licht	–	22,9	–
Begleiter hören die Stimme	9,7	–	–
„Saul, Saul, warum verfolgst du mich?“	9,4	22,7	26,14
„Ich bin Jesus, den du verfolgst.“	9,5	22,8	26,15
„Wider den Stachel löcken“	–	–	26,14
Erblindung	9,8-9	22,11	–
Fasten	9,9.19	–	–
Hananiah, ein Jünger aus Damaskus	9,10ff.	22,12ff.	–
Vision des Hananiah	9,10	–	–
Dialog Christus - Hananiah	9,10ff.	–	–
„Bruder Saul“	9,17	22,13	–
Saulus kann wieder sehen	9,18	22,13	–
Taufe	9,18	22,16	–
	Ziel: Ausbreitung des Evangeliums; Fokus Paulus	Ziel: Verteidigung vor dem aufgebrachten jüdischen Volk. Er erzählt seinen Lebensbericht.	Ziel: Verteidigung vor dem heidnischen König Agrippa

- Lukas war intelligent und war sich seiner drei unterschiedlichen Berichte ganz sicher bewusst. Für ihn gab es offensichtlich keine Widersprüche ansonsten hätte er die Berichte sicherlich entsprechen angepasst.
- Seine Berichterstattung passt sich den Situationen und der Zuhörerschaft an.
- Apg. 9 bildet die Basis für Apg 22 und 26. Jeder Bericht fügt Einzelheiten hinzu, die in den anderen fehlen. Die meisten Details widersprechen sich nicht, sondern sind nur Ergänzungen, z.B. berichten die ersten beiden Berichte über die Erblindung und die Heilung von der Erblindung, während dies im letzten Bericht einfach weggelassen wurde.

- **Zwei Unterschiede bereiten den Auslegern Probleme:**

- 1. Die Erfahrung der Begleitpersonen:**

- 1. Standen sie oder lagen sie?**

- Apg. 9,7 – sie standen sprachlos da
- Apg. 26,14 – sie fielen zu Boden

- 2. Sahen sie das Licht oder nicht?**

- Apg. 22,9 – sie sahen das Licht
- Apg. 9,7 – sie sahen aber niemanden

- 3. Hörten sie die Stimme oder nicht?**

- Apg. 9,7 – sie hörten die Stimme (φωνή)
- Apg. 22,9 – sie hörten die Stimme (φωνή) nicht

★ **Harmonisierung:**

- Vermutlich fielen die Männer zuerst mit Saulus hin und standen dann wieder auf.
- Sie sahen das Licht der Erscheinung, aber nicht die Person Jesu.
- Sie hörten eine Stimme/Geräusch (9,7), ohne jedoch die Worte zu verstehen (22,9).
φωνή = „Stimme, Ruf, Schrei, Ausspruch; Laut, Ton, Geräusch; Sprache“

- 2. Die Beauftragung von Saulus und die Rolle des Hananias:**

- nur Apg. 9 erzählt die ganze Geschichte
- Apg. 22 erwähnt nichts von einer Unterhaltung von Jesus und Hananias, nur dass Hananias zu Saulus kam, ihn wieder sehend machte und ihn beauftragte.
- Apg. 26 sagt gar nichts über Hananias, sondern vermittelt den Eindruck, dass Jesus Paulus beauftragte bevor er nach Damaskus kam. Jesu Worte scheinen die Worte des Hananias einzuschließen und zu ergänzen (vgl. was Jesus zu Paulus im Tempel sagte in Apg. 22,17ff.).

★ **Harmonisierung:**

- Lukas berichtet in Apg. 9 genau über die Rolle des Hananias.
- Paulus, der sich in Apg. 22 an feindliche Juden wendet betont, dass Hananias ein gottesfürchtiger Mann war, der das Gesetz einhielt und einen guten Ruf hatte.
- Paulus, der sich in Apg. 26 an Agrippa und Festus wendet, lässt Hananias komplett aus, weil die beiden ihn wahrscheinlich eh nicht kannten und Paulus die direkte Begegnung mit und Beauftragung durch Christus herausstellen wollte.
- Anmerkung: Wir passen zum Beispiel unseren eigenen Lebensbericht auch unterschiedlichen Zuhörergruppen, Anlässen und an die vorhandene Redezeit an, lassen dabei manche Ereignisse weg, fassen andere Lebensphasen zusammen und versuchen es den Zuhörern entsprechend verständlich zu machen.

Quellen: Neudorfer, Heinz-Werner. *Edition C: Apostelgeschichte, Teil 1*. Hänssler, 2000: S.193-194.
Stott, John. *Die Botschaft der Apostelgeschichte*, Hänssler, 1990: S.558-561.